**Zeitschrift:** Armee-Logistik: unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo

indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers =

Organ indépendent pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 87 (2014)

**Heft:** 4: Gala-Wettkochen an der Gusto 14

**Titelseiten** 

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



# ARMEE-LOGISTIK

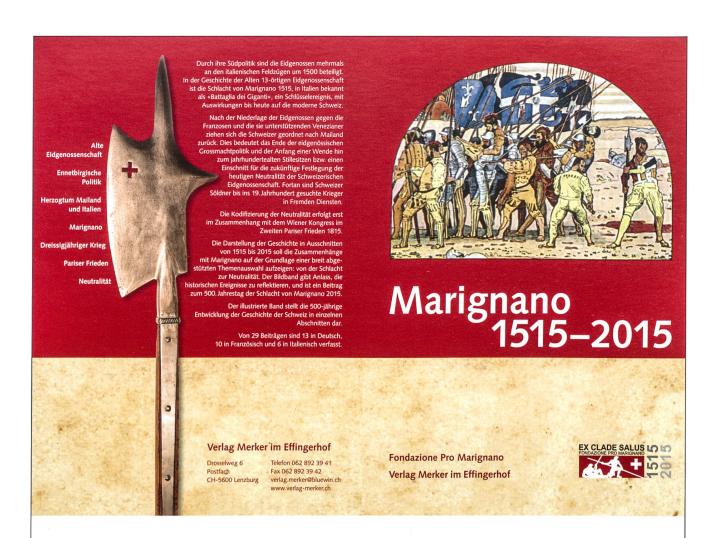
Unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker 🔝 Organo indipendente per logistica 🔳 Organ independenta per logistichers 🔳 Organe indépendant pour les logisticiens 🔳





> Beförderungen im Offizierskorps

> 75 Jahre Sektion Graubünden des Schweizerischen Fourierverbandes



Der Gründung der Eidgenossenschaft folgt die Ausdehnung und Festigung. Mit den Erfolgen in den Burgunderkriegen werden die Eidgenossen zu gefürchteten Kriegern in ganz Europa; sie lösen sich nach dem Schwabenkrieg 1499 vom Deutschen Reich und betreiben eine Gross-machtpolitik in Italien. Die Niederlage bei Marignano 1515 bedeutet eine Zäsur; die Schweizer ziehen sich aus der europäischen Politik zurück. Der ewige Frieden mit König Franz I. in Freiburg 1516 und das Soldbündnis 1521 bedeuten für längere Zeit eine gewisse Anlehnung an Frankreich und den eigentlichen Beginn der Fremden Dienste während fast drei Jahrhunderten. Der Solddienst wird zum Geschäft für die alten Orte und ihre führenden Familien. Im Dreissigjährigen Krieg beobachtet die Eidgenossenschaft ein Stillesitzen; sie wird 1648 im Westfälischen Frieden auch formell vom Deutschen Reich unabhängig. Die erste offizielle Neutralitätserklärung der Tagsatzung datiert von 1674. Nach der Französischen Revolution wird die Schweiz 1798 von Napoleon Bonaparte besetzt, was zum Untergang der Alten Eidgenossenschaft führt. Auf die Helvetische Republik und die Mediation folgt der Bundesvertrag; im Anschluss an den Wiener Kongress anerkennen die europäischen Mächte die immerwährende Neutralität und gewährleisten die Unverletzlichkeit des schweizerischen Gebiets im Zweiten Pariser Frieden 1815.

Nach dem Sonderbundskrieg wird die Schweiz 1848 zum Bundesstaat; die Solddienste werden 1859 endgültig verboten. Die Eidgenossenschaft behauptet ihre Neutralität im 19. Jahrhundert und im Ersten Weltkrieg. Der Beitritt zum Völkerbund 1920 erfordert die differenzierte Neutralität, und 1938 wird die Rückkehr zur integralen Neutralität vollzogen. Im Zweiten Weltkrieg praktiziert die Schweiz eine bewaffnete Neutralität, die sie auch im nachfolgenden Kalten Krieg und bis ins 21. Jahrhundert aufrecht erhält.

Das vorliegende Werk stellt die Schweizer Geschichte in verschiedenen Ausschnitten von 1515 bis 2015 dar; es zeigt die Zusammenhänge von Marignano, dessen Konsequenzen und die späteren Entwicklungen. Einerseits behandeln Themen Schlacht von Marignano und ihr Umfeld. anderseits werden Ausprägungen der Nichteinmischung in fremde Händel, das Stillesitzen und die anschliessende Neutralität bis in die heutige Zeit beleuchtet. Eine grosse Zahl von Illustrationen, eine Chronologie, eine umfangreiche Bibliografie sowie eine Landkarte bzw. eine Luftaufnahme des Schlachtfeldes von Marignano als Beilage runden das vielseitige Werk ab.

Abbildungen auf der Vorderseite: Ferdinand Hodler, Rückzug von Marignano Logo der Stiftung Pro Marignano Roland Haudenschild (Hrsg.)

# **Marignano** 1515-2015

Von der Schlacht zur Neutralität

Das reich illustrierte Werk beschreibt die 500-jährige Entwicklung der Geschichte der Schweiz in 29 Beiträgen namhafter Autorinnen und Autoren.

Mit einem Geleitwort von Bundespräsident Didier Burkhalter

528 Seiten mit zahlreichen Illustrationen Format: 175 × 245 mm, Leinen, gebunden, mit Schutzumschlag ISBN 978-3-85648-147-6 CHF 75.00 / € 59.00

In jeder Buchhandlung oder direkt beim Verlag (portofrei)

## Verlag Merker im Effingerhof



Drosselweg 6 Postfach CH-5600 Lenzburg Telefon 062 892 39 41 Fax 062 892 39 42 verlag.merker@bluewin.ch www.verlag-merker.ch